

Wochenblatt

Fernsprecher:
Amt Siegmars Nr. 144.

für
Reichenbrand, Siegmars, Neustadt und Rabenstein.

Nr. 46.

Sonnabend, den 17. November

1906.

Erscheint jeden Sonnabend Nachmittags.

Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Pelzmühlenstraße 47D), sowie von den Herren J. Dehler in Reichenbrand, Buchhändler Clemens Bahner in Siegmars und Kaufmann Emil Winter in Rabenstein entgegengenommen und pro Spaltzeitung mit 10 Pf. berechnet. Für Inserate größeren Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.

Bekanntmachung.

Die nächste **Reinigung der Schornsteine** in der Gemeinde **Reichenbrand** findet in der Zeit vom **19. bis 24. November 1906** statt.

Reichenbrand, am 13. November 1906.

Der Gemeindevorstand.
Vogel.

Bekanntmachung.

Mit Ablauf dieses Jahres scheiden aus dem Gemeinderate aus folgende, jedoch sofort wieder wählbare Mitglieder, und zwar die Herren: Hermann Reinhardt, Alwin Drechsler, Max Hermann Hofmann, Julius Karte, Otto Vultorius, Adolf Berthold und Louis Matthes. Es sind deshalb Ergänzungswahlen vorzunehmen und zwar sind in Gemäßheit des Ortsstatuts vom 25. September 1901 nebst Nachtrag für diesmal zu wählen:

1. in der Klasse der **höchstbesteuerten Anfähigen drei Gemeindeglieder und zwei Ersahmänner,**
2. in der Klasse der **mindestbesteuerten Anfähigen drei Gemeindeglieder** (davon ein Mitglied für die Felderliche Vakanz bis zum Jahre 1910) **und zwei Ersahmänner,**
3. in der Klasse der **mindestbesteuerten Unanfähigen ein Gemeindeglied und drei Ersahmänner.**

Davon muß in der Abteilung 2 mindestens ein zu wählendes Mitglied in dem Ortsteil A (vorm. Gemeinde Oberabenstein) **wohnhaft** sein.

Befürs Vorbereitung der nach dem Ortsstatute zwischen den anfähigen und den unangesehnen mindestbesteuerten Gemeindegliedern **getrennt** zu haltenden Wahlen liegen vom 22. November 1906 die Gemeinderatswahllisten **14 Tage lang in der Expedition der Gemeindeverwaltung** hier zu Jedermanns Einsicht aus und können **Einträge gegen dieselben bis mit 29. November 1906 Nachm. 5 Uhr** bei dem unterzeichneten Gemeindevorstande erhoben werden.

Alle stimmberechtigten Gemeindeglieder, welche in den Listen sich nicht eingetragen befinden, dürfen sich an der Abstimmung **nicht** beteiligen.

Die Wahlen selbst sind auf

Sonntag den 9. Dezember 1906

für die **unangesehnen mindestbesteuerten** Gemeindeglieder von Punkt 11 Uhr vormittags bis 2 Uhr nachmittags und

Montag den 10. Dezember 1906

für die **anfähigen** Gemeindeglieder von Punkt 11 Uhr vormittags bis 2 Uhr nachm. im **„Restaurant Schweizerhaus“**, Rabenstein anberaumt. Es werden daher hiermit alle Gemeindeglieder, welche die **Sächsische Staatsangehörigkeit** besitzen, das **25. Lebensjahr** erfüllt haben und in hiesigen Gemeindebezirk **anfällig** sind **oder seit wenigstens 2 Jahren** ihren wesentlichen Wohnsitz hier haben, ersucht, zur Vornahme der Wahl je zu dem gedachten Zeitpunkt sich im Wahllokale einzufinden und ihren Stimmzettel abzugeben.

Sitzung

des Gemeinderates zu Reichenbrand

vom 13. November 1906.

1. Es wird Kenntnis genommen: a) daß eine zu Straßenzwecken ausgeliehene Hypothek zur Rückzahlung gelangt ist, b) daß in einer Klagesache wegen Herausgabe der Straßenauction vom Gegner die Klage zurückgezogen worden ist, c) von der erfolgten Ausstellung von Entwüffen für kleinere Mietwohnungen in mittleren Städten und Landgemeinden. Der Gemeinderat beschließt den Ankauf dieser Entwüffe.

2. Dem Gesuch des Gemeinderats zu Siegmars um Errichtung eines Standesamtes beschließt man, Bedenken nicht entgegenzustellen.

3. Es haben einige Abgabepflichtige die Bezahlung der Mahngelühren verweigert. Der Gemeinderat beschließt, die Gebühren im Wege der Zwangsvollstreckung beizutreiben.

4. In Wegeausgaben wird auf Vorschlag des Bauausschusses beschlossen: a) zum Verbreiten der Erde am Fortwege und der Hohensteiner Straße das erforderliche Ureal unter den festgesetzten Bedingungen anzukaufen; b) bei Übernahme einer Privatstraße die bauplanmäßige Darstellung zu fordern.

5. Es wird beschlossen, die Straßenbeleuchtung auch in diesem Winter in den Morgenstunden einzuschalten. An der Verbindung der Hohensteiner- und Turnhallenstraße sollen zwei Straßenlampen aufgestellt werden.

Sitzung

des Gemeinderats zu Rabenstein

am 13. November 1906.

Es wird 1., Kenntnis genommen a) von zwei zu Gunsten der Gemeinde ergangenen Entscheidungen der Kgl. Amtshauptmannschaft in Anlagenreursachen; b) von einer Ministerialverordnung, die Aushebung der Genehmigung zu einem Bebauungsplan betr.; c) von den Maßnahmen des Bauausschusses, betreffs des Badeteiches, und hierzu Zustimmung erteilt; d) von dem Stande der Wasserleitungsangelegenheit.

2., werden zu zwei Disambiguationsgesuchen Bedenken nicht geltend gemacht.

3., dem Abschluß eines Haftpflichtversicherungsvertrags mit der Schweizerischen Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft in Winterthur wird zugestimmt.

4., zu den Maßnahmen wegen Aushebung einer Person in der Landesbestenfallschule zu Dresden, wird Einverständnis erklärt.

5., in einer Baufache ein Dispensationsgesuch, Dachaufbauten und Hofstiege betr., die Befürwortung beschlossen.

6., von der Genehmigung des Nachtragplans über das

Gelände südlich der Industriebahn an der Flurgrenze von Siegmars wird Kenntnis genommen, Einverständnis erklärt und auf Einlegung von Rechtsmitteln verzichtet.

7., die vom Bauausschuß aufgestellte und geprüfte Tabelle über die Anliegerleistungen und den Kosten des Baues der Poststraße, Trakt von der Kirche bis zur Talstraße, findet Genehmigung und wird hiernach die Einforderung der betr. Beträge beschlossen.

8., als Gemeindevorstand wird Herr Pfarrer Weidauer einstimmig gewählt.

9., dem Antrag der Ortskrankenkasse, auf Verlängerung des mit der Gemeinde bestehenden Vertrags, wird zugestimmt.

10., die aufgestellten Wahllisten für die Gemeinderatswahl werden angenommen und die Vornahme der Wahl auf Sonntag den 9. Dezember von 11 bis 2 Uhr mittags für die unanfähigen und auf Montag den 10. Dezember von 11 bis 2 Uhr mittags für die anfähigen Gemeindeglieder festgesetzt. Als Wahllokale wird das Restaurant „Schweizerhaus“ hier bestimmt.

Bericht über die Sitzungen

des Gemeinderates zu Neustadt

vom 19., 25. und 29. Oktober 1906.

Vorsitzender: Herr Gemeindevorstand Geißler.

Sitzung am 19. Oktober.

1., die Bedarfsfrage zu einem Schanckweiterungsgesuche wird einstimmig bejaht.

2., wird einem Beschlusse des Schulvorstandes über Abänderung des § 25 der Lokalschulordnung beigetreten.

3., von den Kostenschätzungen über die Wasserleitung wird Kenntnis genommen; die Anschläge sind vom Ausschusse bereits vorgeprüft. Der Gemeinderat beschließt, den Ausbau des Quellengebietes noch in diesem Jahre vornehmen zu lassen und überträgt die Ausführung der gesamten Wasserwerksarbeiten dem Herrn Ingenieur Jensen-Freiberg.

Sitzung am 25. Oktober.

1., Kenntnis genommen wird a., von einer Mitteilung der Betriebsverwaltung der Chemnitzer Straßenbahn über die Regulierung der Straßenstrecke in der Nähe der hiesigen Schule; b., von der Amtsniederlegung als Vorsitzender des Schulvorstandes durch Herrn Wünsch und Übertragung dieses Amtes an Herrn Gemeindevorstand Geißler.

2., nach erfolgter Prüfung der Bewerbungsgesuche um die hiesige Kassiererstelle wird die engere Wahl vorgenommen. Den zur Vorstellung vorzuladenden Bewerbern sollen die Reisekosten vergütet werden.

3., in einer Bauungsplansache wird die Beschlußfassung ausgeführt.

4., ein Vertrag mit Herrn Ingenieur Jensen über Ausführung der Wasserwerkungsanlage wird gutgeheißen, einige

Zusätze zu demselben aufgestellt und der Herr Vorsitzende zur Mitvollziehung des Vertrags ermächtigt.

5., wird ein Wasserleitungs-Durchlegungsvertrag genehmigt und die geforderte Entschädigung bewilligt.

6., findet ein Steuererlassgesuch Berücksichtigung.

7., wird die diesjährige Gemeinderatswahl auf Montag den 19. November festgesetzt. Es wählen: Höchstbesteuerte Anfähige von 8⁰⁰—11⁰⁰ vormittags, minderbesteuerte Anfähige von 12—5⁰⁰ und Unanfähige von 5—8⁰⁰ nachmittags.

8., wird von einer Verfügung der Königl. Amtshauptmannschaft über Desinfektions-Schulen Kenntnis genommen.

Sitzung am 29. Oktober.

1., zum hiesigen Gemeinde-Kassierer wird Herr Hermann Willy Barth aus Gröna gewählt.

2., werden 4 Wahlgehülfen für die am 19. November stattfindende Gemeinderatswahl bestimmt.

3., erfolgt eine Aussprache in der Wasserleitungsache.

Freigesprochen.

Familien-Roman v. Ludw. Buzer.

(Fortsetzung.)

„Sie befinden sich beide außer Gefahr“, antwortete Irma. „Die Pflege des Herrn Rittmeisters hat ganz die Frau Baronin übernommen; es ist rührend anzusehen, wie sie um ihn besorgt ist. So lange ich in Passau war, habe ich nicht geahnt, daß der Herr Rittmeister ihrem Herzen so nahe steht.“

„Glaubst Du, daß sie ihn liebt, daß sie sich gegenseitig lieben?“ fragte Berger.

„Ob sie sich gegenseitig lieben, weiß ich nicht; jedenfalls aber liebt sie ihn. Doch verzeiht“, fuhr Irma fort, „ich muß mich nach meinen Kranken umsehen und werde so bald als möglich wieder kommen. Inzwischen bleibt ja der Georg bei Dir, lieber Vater.“

„Laß Dich nicht abhalten, Kind; ich brauche vorerst nichts“, sagte Berger.

Irma begab sich zu ihrem geliebten Kranken, um ihm einen frischen Kopfverband anzulegen. Ihre Wart- und Pflege-Obliegenheiten beschränkten sich in der Hauptsache auf ihren Vater und den jungen Offizier. Die Pflege der übrigen in der Station untergebrachten Verwundeten oblag zwei anderen Schwestern, die ihr unterstellt waren. Außerdem besuchte sie häufig die

(Schluß
verboten.)

Baronin, die Tag und Nacht an dem Krankenlager des Mittmeisters weile, um ihm mit Rat und Tat beizustehen.

Schütz hatte bis zu dieser Stunde noch mit keinem Worte das eigenartige Verhältnis berührt, das zwischen ihm und seiner schönen Wärterin bestand. Irma's Brief beschäftigte ihn zwar viel, allein er hielt eine Besprechung desselben in seiner gegenwärtigen Lage für unpassend. Er hatte das Gefühl, daß eine Berührung dieses Punktes den bisherigen unbefangenen Verkehr mit dem geliebten Mädchen dauernd stören müßte. Ein paar Stunden zuvor hatte ihm Hartfeld die Veröffentlichung des Kaufmanns Lorenz vorgelesen, die Schütz mit großer Freude erfüllte und eine schwere Last von seinem Herzen wälzte. Es drängte ihn nun zu erfahren, ob Irma ihren Entschluß, der Welt zu entsagen und in einen Orden einzutreten, auch jetzt noch anzuführen gedachte.

„Georg hat mir vorhin mitgeteilt, daß Ihr verstorbener Vater unschuldig war“, begann er. „Warum haben Sie mir diese Freudennachricht so lange vorenthalten, Fräulein Irma?“

„Es ist mir schwer genug gefallen, Ihnen gegenüber bis heute zu schweigen“, erwiderte Irma. „Ich habe befürchtet, diese Mitteilung könnte Sie lebhaft erregen und Ihnen schaden. Sie sind noch sehr schwach, Herr Leutnant.“

„Ihre Sorge um meine Gesundheit freut mich von Herzen, Fräulein Irma; allein diese Nachricht würde mir nicht geschadet haben.“ Nach einigen Augenblicken fuhr er etwas bekümmert fort: „Die mit dem Tode Ihres Vaters verknüpften unglücklichen Nebenumstände waren, nach Ihrem lieben Briefe zu schließen, der einzige Grund, warum Sie sich von der Welt zurückziehen wollten. Ich konnte diesen Beweggrund als stichhaltig allerdings nicht anerkennen. Das vermeintliche Hindernis, das nur für Sie bestanden hat, ist nun beseitigt. Oh, Fräulein Irma — sagen Sie mir, daß Sie mein geliebtes Weib werden wollen, dann — dann werde ich bald gesund.“

„Ich habe Sie von Herzen lieb“, sprach Irma erglühend.

„Irma — herrliches Mädchen, oh, wie glücklich

machen Sie mich!“ sprach Schütz freudig bewegt. „Tausend Dank für Ihr Geständnis!“

„Zu unserem Lebensbunde fehlt noch der Segen meiner Eltern, teurer Freund. Ich hoffe aber zuversichtlich, daß sie unserem Glücke nicht entgegenstehen werden.“

„Ihrer Eltern?“ fragte Schütz verwundert.

„Ja, meiner Eltern. Ich will Ihnen ein Geheimnis verraten, das vorerst noch streng gewahrt bleiben muß. Mein Vater lebt noch.“

„Ihr Vater?“ rief Schütz erstaunt.

„Er ist gewissermaßen von den Toten auferstanden als seine Unschuld an den Tag kam. Sie kennen meinen lieben Vater sehr gut, Herr Leutnant.“

„Ich kenne ihn? Ja, wer ist Ihr Vater, Fräulein Irma?“

„Major Berger.“

Schütz blickte längere Zeit vollständig verblüfft in Irma's Gesicht. „Der Herr Major... der Herr Major Berger ist Ihr Vater?“ sprach er endlich.

„Jetzt — jetzt wird mir alles klar.“

„Näheres werde ich Ihnen zu gelegener Zeit erzählen“, sagte Irma, während sie sich zum Gehen wandte. „Ich muß mich jetzt wieder nach meinem Vater umsehen.“

Vierzehn Tage später gab Irma ihrem Vater den Brief, den Schütz vor dem Ausmarsche geschrieben und den sie in Wörth erhalten und beantwortet hatte. Seit ihrer Aussprache mit dem Geliebten trug sie sich beständig mit der Absicht, dem Vater ihre Herzensangelegenheit zu gestehen und um seine Einwilligung zu bitten; allein es wollte sich dazu nie ein passender Anknüpfungspunkt finden. Nun sollte der Brief die ersehnte Besprechung herbeiführen.

Irma stand am Krankenlager ihres Vaters und beobachtete mit atemloser Spannung die Gesichtszüge des Lesenden.

Fortsetzung folgt.

Nachrichten des N. Standesamtes zu Reichenbrand vom 10. bis 16. November 1906.

Geburten: Dem Maschinist Friedrich Oskar Ditt in Siegmars 1 Mädchen; dem Streicher Paul Tröger in Reichenbrand

1 Mädchen; dem Fabrikarbeiter Robert Moritz Neubert in Reichenbrand 1 Mädchen.
Aufgebote: Dafat.
Eheschließungen: Dafat.
Sterbefälle: Dafat.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes Rabenstein vom 9. bis 16. November 1906.

Geburten: In Rabenstein: 1 unehelich geborener Knabe; In Rottluff: 1 Sohn dem Kupferfabrikant Richard Emil Seidel in Chemnitz-Altendorf, und dem Eisendreher Friedrich Bruno Wieland, 1 Tochter dem Wagenrücker Gustav Ernst Eichler, sowie 1 unehelich geborener Knabe.

Aufgebote: Der Handschuhstricker Fritz Ems Lohse mit Selma Agnes Stecher, beide in Rabenstein wohnhaft.

Eheschließungen: Der Handschuhstricker Richard Oskar Hommel mit Klara Helene Bötsche, beide wohnhaft in Rabenstein.

Sterbefälle: 1 Sohn dem Schlosser Karl Klüg, 10 Wochen alt, in Rottluff.

Nachrichten des Königl. Standesamts Neustadt vom 10. bis 16. November 1906.

Geburten: Keine.

Aufgebote: Der Eisenbohrer Paul Willi Zahn in Chemnitz mit Martha Alma Uhlig in Neustadt; der Fabrikarbeiter Ernst Hermann Müller in Chemnitz mit Helene Klara Weber in Neustadt.

Eheschließungen: Der Eisendreher Julius Hermann Bayer mit Emma Linda Kemter, beide in Neustadt.

Sterbefälle: Dem Zimmermann Karl Gustav Freier 1 Tochter, 5 Jahre 3 Monate 29 Tage alt. Dem Friseur Arthur Richard Wieland 1 Tochter, 8 Monate 2 Tage alt.

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand.

Am 23. Sonntag p. Trin. den 18. November a. c. vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.

Am Mittwoch den 21. November a. c. Bußtag; vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst mit Feier des hl. Abendmahls. Nachm. 5 Uhr Abendkommunion.

Parochie Rabenstein.

Am 23. Sonntag p. Trin. den 18. November a. c. vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.

Bußtag: vorm. 1/9 Uhr Beichte, 9 Uhr Predigt- und Abendmahls-gottesdienst. 6 Uhr Abendmahls-gottesdienst.

Dank.

Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme beim Begräbnisse unserer viel zu früh entschlafenen

Elisabeth

sagen wir allen Freunden und Bekannten unsern aufrichtigsten Dank.

Die trauernde Mutter **Helene Kurich**
nebst Großeltern.

Rabenstein, den 17. November 1906.

Dank.

Allen denen, die uns bei unserer Hochzeit und beim Einzuge mit Geschenken und Karten in so überreichem Maße beehrt haben, sagen wir unseren herzlichsten Dank.

Richard Hommel und Frau,
geb. Bötsche.

Rabenstein, im November 1906.

Kinder-, Korb- und Leiterwagen,
sowie
Haushaltungsgegenstände,

als: Handtuchhalter, Tücherhalter, Schlüsselhalter, Kleiderhalter, Kleiderbügel, Kleiderdeckel, Klammern, Fußbänke, Wische- und Bürstchen, Küchengeräte, Konsolen, Gewürzschränke, Salz- und Mehlkasten, Eierkörbe, Zerkleinerer, Lineale, Federkasten, Sparschlösser, Strohdächer, Wandfingerringe, Fensterklammern, Kammsäcken, Pilze, Zigarrenspitzen, Garnwinden, Bierhähne, Stützenhalter, Butterformen, Buttermaße, Quirlgefäße, Quirl, Nudelrollen, Nudelrollenhalter, Fleischhacker, Stiefelmehle, Gurkenhobel, Wäschleinhalter, Wäschleinen, Waschbretter, Stückeringe, Kaffeesackhalter, Ausklopper, Eken, Wiegedeckel, buch. Teller, Abfahrschüssel, Bratenleiter, ahorn. Frühstücksteller, Löffel empfiehlt in großer Auswahl zu niedrigen Preisen

Max Ehrlich, Böttchermeister,
Rabenstein.
Gleichzeitig halte ich mich zur Anfertigung von
Böttcherwaren aller Art
bestens empfohlen. S. C.

Chorgesangverein Siegmars.
Nächsten Montag d. 19. Novbr. Übungsabend.
Der Vorstand.

Radf.-Verein „Wanderlust“
Siegmars u. Umg.
Freitag den 23. November Versammlung.
Um zahlreiches Erscheinen bittet
Der Vorstand.

Handwerkerverein Siegmars.
Dienstag den 20. Novbr. a. c. abends 7/9 Uhr Monatsversammlung in der Konditorei
Fritz Lorenz. Um zahlreiches Erscheinen bittet
Der Vorstand.

Kaninchenzüchter-Verein
zu Siegmars u. Umg.
Heute Sonnabend den 17. d. M. um 8 Uhr
Versammlung.
Der Vorstand.

Max Schmidt, Siegmars-Chemnitz
Fernsprecher Nr. 51.

General-Vertretung und Allein-Verkauf
der Reutlinger Maschinenfabrik H. STOLL & Co.
Spezialität:
Links-Linksmaschinen
für alle Fabrikationszweige der Wirkerei.
General-Vertreter der Nadelfabriken Theod. Groz & Söhne, Ebingen.
Grosses Lager aller gangbaren Nadelsorten!

M. G. V. Lyra, Siegmars.
Morgen Sonntag vormittags 11 Uhr
Ausflug im Vereinslokal. Die Aus-
flugsmitglieder werden um pünktliches Er-
scheinen gebeten.

Nächsten Donnerstag abends **Ausgang**
nach Grünau. Sammeln im Gasthof. Abmarsch
8 Uhr. Die Beteiligung aller Mitglieder
wünscht
Der Vorstand.

Turnverein Reichenbrand.
Der Mitgliedern des hiesigen Turnvereins
zur gef. Kenntnisnahme, daß heute Sonnabend
abends 9 Uhr im Reichels Restaurant **Monats-**
versammlung stattfindet und bitte um zahl-
reichen Besuch.
S. Enge, Vor.

Sonntag den 18. Novbr. 1/4 Uhr ab von
Frl. Jrmshler.

Dienstag den 19. November **Monatsver-**
sammlung. Wichtige Tagesordnung: Preis-
schreiben für die aus dem letzten Kurfus
Hervorgegangenen.

Ordnungsparteilicher
Einwohnerverein Rabenstein
Montag den 19. November abends 9 Uhr
Ausflug im Bahnhofs-Restaurant.
Wichtige Vorlage.
Allseitiges Erscheinen dringend erforderlich.
Der Vorstand.

Concertinaveerein Rabenstein
Nächsten Dienstag den 20. November fällt
die Übung aus, dafür Mittwoch zum Bußtag
pünktl. abends 7 Uhr **Monatsversammlung** im
Vereinslokal. Dem Erscheinen aller Mitglieder
sieht entgegen
Der Vorstand.

Königl. Sächs.
Militär-Verein Rabenstein.

Nächsten Montag abends 1/9 Uhr kamerad-
schaftlicher **Vereins-Abend** bei Kamerad
Paul Ahmert zur Ehre unserer Jubiläum-
stiftung. Gleichzeitig findet ein **Vortrag**
von Herrn Oberlehrer Kam. Schönherr, über
die Erhebung Sachsens zum Königreich, statt.
Recht zahlreicher Beteiligung sieht entgegen
mit kameradschaftl. Gruß **Der Vorsitzende.**
NB. Auch Nichtmitglieder sind hierzu herzlich
eingeladen, ganz besonders aber die Herren,
die zur Stiftung beigetragen.

Stenographenverein
„Gabelsberger“ Rabenstein
Freitag den 23. Novbr. a. c. abends 1/10
Uhr **Monatsversammlung.** Die Übung
beginnt um 1/9 Uhr. Infolge der wichtigen
Tagesordnung wird gebeten, recht zahlreich
und pünktlich zu erscheinen.
Der Vorstand.

Einige junge Mädchen
können wieder am Unterricht im
Weihnähen und Zuschneiden teil-
nehmen.
Minna Kirsch,
Rabenstein, Nordstr. 55.

Zum Totenfest
empfehlen sich zur Anfertigung
aller modernen
Binderei
Eduard Dietrich,
Reichenbrand.



Diamant-Fahrräder -Motorräder

sind anerkannt erstklassige, in allen Ländern besteingeführte Fabrikate!
Elegant * Dauerhaft * Zuverlässig, leicht laufend.

Spezial-Abteilungen: Schreibfedern, Geldkassetten.

Gebr. Nevoigt, Aktiengesellschaft, Reichenbrand.

o Kataloge und Prospekte gern zu Diensten. o

In den Wäldern auf dem **Holzdiebstähle** vorgekommen. Der **Siegmarer Berge** sind wiederholt betätigt angegeben kann, daß die strafrechtliche Verfolgung erfolgt, erhält

20 Mark Belohnung,

die im Gemeindecamt Rabenstein zur Auszahlung gelangen.

Zum Totenfest

offerierte

Waldkränze, Palmen-, Lorbeer-, Stative- und Blumenkränze u. versch. m.

C. Schumann,
Reichenbrand, Pelzmühlenstr.

Für die Herbst- und Winterjaison

empfehle ich mein reichhaltiges, gut sortiertes Lager sämtlicher

Winterschuhwaren

in Leder, Filz und Tuch.

Schnallen-, Schnür- und Knopfstiefel,
mit und ohne Futter, für Herren, Damen und Kinder.
Filzschuhe, Filzpantoffel, Tuchhauschuhe
mit Ledersohlen in allen Sorten.

Einziehschuhe, -Pantoffel und Einlege-Sohlen.
Gummischuhe, echt russisch und deutsch.

Otto Gruner, Schuhw.-Lager,
Siegmar, Hofer-Strasse 37.

En gros **Zigarren-Spezial-Geschäft** En detail

Willy Aurich

Chemnitz, Nicolaistr. 3, Dachrinne.

Großes Lager in in- und ausländischen Zigarren, Zigaretten und Tabaken in allen Preislagen.



Fisch eingetroffen:

fr. neue Braunschweiger Gemüsekonserven,

bis. eingelegte Früchte, alle Sorten Fischwaren und Delikatessen. Täglich frisches grünes Gemüse, fr. Tafelobst und Braunschweiger Salatartoffeln.

Jeden Sonnabend lebendfrische **Schell- und Weißfische.**

zu billigsten Preisen.

Bernh. Melzer,
Siegmar, Simbacherstraße.

Deckreisig

hat billig abzugeben

Dietrich's Rosenschule,
Reichenbrand.

Junge fette Gänse

verkauft

E. Seim,
Grüna.

! Husten!

Wer diesen nicht beachtet, verhängt sich am eigenen Leibe!

Kaiser's

Brust-Caramellen

schmelzendes Malz-Extrakt.

Kerzlich erprobt und empfohlen gegen Husten, Heiserkeit, Katarrh, Verschleimung und Nachenkatarrhe.

5120 not. begl. Zeugnisse beweisen, daß sie halten, was sie versprechen.

Patet 25, Dose 50 Pfg. bei **Emil Winter in Rabenstein, Ernst Schmidt in Siegmars.**

Herren-Hüte

in weichem und steifem Filz, in allen Preisen, empfiehlt

Th. Lohwasser, Rabenstein.

Cognac

in allen Preislagen,

ff. Samos ff. Malaga

Mk. 1,30

pr. Flasche oder à Liter

empfiehlt im Einzel-Verkauf

Mk. 1,50

pr. Flasche oder à Liter

Aktiengesellschaft

Deutsche Cognacbrennerei

vormalis Gruner & Comp.

SIEGMAR.

Neue Diamant-Nähmaschinen

hat auszugeben.

F. R. Lindner, Siegmars.

Schneid-Handschuh- Näherinnen

sucht bei höchsten Löhnen

Friedrich Lohs, Siegmars.

Suche sofort noch einige geübte

Besetzerinnen,

Kettlerinnen,

Spuler und Spulerinnen.

Tricotagen- u. Strumpffabrik
C. Theodor Müller, Reichenbrand.

Zum Nähen

werden

Stuhl-Handschuhe

ausgegeben bei

Friedrich Lohs,
Siegmar.

Trikotagen

aller Art

* nach Mass *

empfiehlt

Gustav Fischer,
Rabenstein.

Endesunterzeichneter empfiehlt sich zu **Scharwerksmurerarbeiten,** sowie zu Innen-, An-, Aus- und Umbauten, Dampfkessel-Reparaturen und allen anderen ins Fach schlagenden Arbeiten unter Zusage reeller Ausführung und bitte bei Bedarf um gütige Berücksichtigung.

Anton Rieger,

Neustadt 5c,

vis-à-vis Billig's Restaurant.

Sellerie

verkauft

Dietrich's Rosenschule,
Reichenbrand.

Zum Totenfest

empfiehlt alle Arten

Bindereien

in geschmackvoller Ausführung

Lina verw. Krug,

Siegmar.

Gleichzeitig bringe mein Lager in **Porzellan- und Rippfäden** bei Bedarf in empfehlende Erinnerung.

Wer sein Leben lieb hat,

sorge stets für
trockene Füße
und trage
meine un-
erreich-
bare

Heureka-Socke.

Selbige geht in der Wäsche nicht ein, bleibt beim Tragen immer trocken, weich, wollig und warm.

Trikotagen- und Strumpffabrik
C. Theodor Müller,
Reichenbrand.

Einzelverkauf zu wirklichen Fabrikpreisen.



Nächsten Dienstag treffen frisch ein:

Schellfisch, fr. Kabeljau

und empfiehlt zu billigsten Tagespreisen

Max Knorr,

Pelzmühlenstraße 47.

2 Schlafstellen frei.

Uhde, Rabenstein, Kirchstr. 26.

Generalversammlung der Ortskrankenkasse Reichenbrand

Sonnabend, den 17. November 1906 abends 1/2 9 Uhr
in Wendler's Gasthof Reichenbrand.

Tagesordnung: 1. Ergänzungswahl in den Gesamt-Vorstand.
2. Wahl der Rechnungsprüfer.
3. Kassenangelegenheiten.

Nur die gewählten Vertreter der Arbeitgeber und Kassenmitglieder haben Zutritt. Gewählt wurden am 17. September 1906:

als Vertreter der Arbeitgeber:

die Herren Oswald Wendler, Paul Buschmann, Paul Reichel, Bruno Hörlich, Willy Sonntag, Max Neubert, Max Schmalz, Paul Otto;

als Vertreter der Kassenmitglieder:

die Herren Richard Vogel, Wilhelm Köhler, August Keller, Oskar Döge, Albin Schönfeld, Alfred Bindner, Ernst Döge, Bruno Drechsler, Oswald Müller, Alfred Nabe, Gustav Illmann, Oswald Glöckner, Karl Vultter, Ernst Fild, Paul Heymann, Max Hoyer, Max Brinkmann, Louis Brödnner, Hugo Kahl, Hermann Philipp, Oswald Polster, Gustav Illig, Hermann Barthel.

Der Vorstand.

Paul Buschmann, Vorsitzender.

Künstliche Zähne

unter Garantie für gutes Passen und Brauchbarkeit zum Essen.

Zahnziehen. Nervtöten schmerzlos.

Plomben in jeder Preislage.

Umarbeitungen schlecht passender Gebisse. Reparaturen sofort.

Zur Ortskrankenkasse zugelassen.

Vor- und Nachmittags zu sprechen.

P. Schröder, Siegmars, Hofstr. No. 39 I.

Gasthaus „Weißer Adler“ Rabenstein

Morgen Sonntag öffentliche Ballmusik.
Robert Börner.

Vorläufige Anzeige.

Restaurant „Schillereiche“, Reichenbrand.

Zu unserem Sonnabend den 24. Nov. stattfindenden

Schlachtfest

(vormittags 11 Uhr Wellfleisch, später das Abliche)

laden hierdurch freundlichst ein

Willy Reuther und Frau.

Schweizerhaus Rabenstein.

Empfehle morgen Schweinstknochen mit Sauertraut und Aflöse, wozu ergebenst einladet

Max Ernst.

Restaurant „Gambrinus“, Neustadt

vorn. S. Speck.

Zu unserem Montag den 19. November 1906 stattfindenden **solennen Abendessen** erlauben wir uns werthe Nachbarn, Freunde und Bekannte hierdurch freundlichst einzuladen. **fl. Speisen nach der Karte. Gutgepflegte Biere und Weine.** Für launige Unterhaltung ist bestens gesorgt.

Aufmerksame Bedienung.
Hochachtungsvoll
Oswald Fischer und Frau.



Johann Granzer

Rabenstein

empfehlte sein reichhaltiges Lager
sämtlicher Schuhwaren

sowie die beliebten Filzschuallenschuhe und Gummischuhe, echt russisch, zu bekannt niedrigen Preisen in nur prima Qualitäten.

Eine Ziege und ein Ziegenbock ohne Hörner zu verkaufen.

Heilmann, Bierhandlung, Siegmars, neben dem Schweizerhaus.

Heute frisch eingetroffen:

Frischer Schellfisch,

ferner empfehle alle Sorten Fisch und Grünwaren.

B. Graf, Rabenstein.

Tel. 2125
Chemnitz

Bauzeichnungen
Kosten-Anschläge
Bau-Abrechnungen

EMIL LEONHARDT

Bureau für Architektur
und Bauausführung.

5000-6000 Mark

Suche auf mein neues Hausgrundstück in Siegmars als 2. Hypothek, noch 6000 Mark vor der Brandkasse ausgehend, aus Privat-hand. Agenten verbeten. Offerten unter C in Bahners Buchhandlung, Siegmars, erbeten. (Telephon 101).

Freiwillige Ortsgruppe, Rabenstein.

Nächsten Dienstag den 20. November abends 9 Uhr in Ahnerts Restaurant
Generalversammlung

behufs Konstituierung, Vornahme der erforderlichen Wahlen und sonstiger in Aussicht genommener Maßnahmen. Wir fordern gleichzeitig auch hierdurch nochmals zum Beitritt in unseren Verein auf und nehmen Anmeldungen jederzeit entgegen der unterzeichnete Vorsitzende und die Herren Otto Rieger, Anton Junghans, Lehrer Hartmann, Aurt Mertel.

Der Vorstand.
Osw. Arnold.

Gemeinsame Ortskrankenkasse Rabenstein.

Dienstag den 20. November 1906 abends 1/2 9 Uhr
im Restaurant „Schweizerhaus“

2. ordentliche Generalversammlung.

Tüchtige Erdarbeiter

werden angenommen

Straßenbau Siegmars, hinter Böttcher's Gut.
August Löffler, G. m. b. H.

Fingerstricker

bei ausdauernder und gutlohnender Arbeit sucht

Alfred Wiedemann,
Rabenstein, Reichenbrand-Str. 33 I.

Auch werden Maschinen aus dem Haus gegeben.

Arbeitsmädchen

nicht unter 16 Jahren —
finden sofort dauernde Beschäftigung bei gutem Lohn.

Aktiengesellschaft
Deutsche Cognacbrennerei
Siegmars.

Mehrere

Fingerstricker

erhalten dauernde Beschäftigung.

Oswald Steiner,
Rabenstein.

Tüchtige Spuler

sucht Eugen Irmischer,
Reichenbrand.

Tüchtige

Rundstuhlarbeiter

und
Cops-spuler

sofort gesucht
Siegmars, Rosmarinstraße 20.

Logis-Gesuch.

Der 1. Januar 1907 werden von kinderlosen Leuten 2 Stuben gesucht in Siegmars oder Reichenbrand. Off. mit Preisangabe in Restaurant „Wartburg“, Reichenbrand, niederzulegen.

Eine ältere Dame sucht

eine Halb-Stage

in Siegmars. Preis 250 Mk. Off. 180 in Bahners Buchhandlung, Siegmars. (Telephon 101).

Gute Schlafstelle

sucht junger Mann. Offerten unter
W. W. 200

in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Junger ordentl. Mann

sucht gute Schlafstelle mit Kammer oder kleine Stube in Rabenstein. Mittl. oder nied. Ortsteil bevorzugt. Gest. Angebote wolle man in Bahners Buchhandlung, Siegmars, niederlegen.

Schöne Stube

mit Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. Anfragen in Bahners Buchhandlung, Siegmars.

Garçonlogis

für 1 oder 2 Herren zu vermieten. Holake, Belgmühlstraße 47 G.

Einfach möbliertes Zimmer für zwei Herren frei. Zu erfahren in Bahners Buchhandlung, Siegmars.

Lose

der 151. K. Sächs. Landes-Lotterie (Ziehung der 1. Klasse am 5. u. 6. Dez.) sind zu haben in Bahners Buchhandl., Siegmars (Telephon 101).

1 Halb-Stage

zu vermieten. Näheres Restaurant Linden-schlößchen, Siegmars.

Eine große helle

schöne Werkstätt

mit 17 Fenstern ist zu vermieten. 1 Elektromotor und Transmission ist vorhanden.

Bahners Buchhandl., Siegmars, Haltestelle der Straßenbahn. (Telephon 101).

Stube sofort zu vermieten
Rabenstein, Chemnitzstr. 96.

Tel. 2125
Chemnitz.

Brennholz.

à Rm. ganze Scheite 8,00 Mk.
à „ Rollen 20 cm lang 9,00 Mk.
à „ gespaltenes Holz 9,00 Mk.
ab Mühle Neustadt.
frei Hof 1,00 Mk. teurer.
Mittwochs u. Sonnabends nachm.
in Körben.

Belz-Colliers

und Boas in allen Ausführungen.

Kinder-Garnituren und Boas

weiß und farbig.

Moderne

Damen-Jacketts.

Elegante

Damen-Unterröcke

in Tuch — Moiré — Cloth.

Flotte Damen-Blusen

in Wolle und Velour.

Fertige Kostüm-Röcke.

Kinderkleider

bis 10 Jahre.

Knaben-Kutten.

Knaben-Anzüge,

Joppen, Hüfen,

Schwiizer, Westen.

Prima Herren-Unterhosen,

Futterware,
ebenso für Damen und Kinder.

Kopfschals, Häubchen, Mützen.

Strümpfe und Socken.

Rockstoffe, Kostümstoffe.

Betttücher, Handtücher, Barchente.

Mache besonders aufmerksam auf meine große Ausstellung von vorgezeichneten und fertiggestellten

Weihnachts-Handarbeiten.

Kinderarbeiten.

Ansehen ohne Kaufzwang.
Billigste Preise.

Th. Lohwasser,
Rabenstein.